

# Miniunternehmungen waren an der Muba

Zwei Jungunternehmen aus Schiers konnten ihr Produkt während zweier Tage an der Mustermesse Basel (Muba) ausstellen. Dabei sammelten sie sehr wertvolle Erfahrungen.

pd | «Portaball», welche Handtaschen aus gebrauchten Fussbällen herstellt und «Bagbracket Company», die Tragtaschenhilfen aus Kunststoff produziert, besuchten jeweils zwei Tage die grösste Ausstellermesse der Schweiz. Die aus je fünf Schülern der EMS Schiers bestehenden Miniunternehmungen sammelten dabei viele wertvolle Erfahrungen.

## Mühseliger und demotivierender Verkauf

Zwar sind alle Firmenmitglieder schon diverse Male durch grössere Messen geströmt, doch für alle war es eine totale Umstellung, nicht als Käufer, sondern als Verkäufer tätig zu sein. Es erfordert diverse Fähigkeiten, um einen potenziellen Kunden zu einem Kauf zu bewegen. Zum Beispiel muss man sehr offen sein, um so viele fremde Personen anzusprechen und mit ihnen das Gespräch zu suchen. Vor allem wenn viele Leute mit einem abweisenden Handzeichen vorbeigehen, kann das sehr demotivierend sein, doch man

rafft sich wieder auf und freut sich über jedes gute Verkaufsgespräch, nach diesem anstrengenden Tag waren alle froh, wenn um sechs Uhr abends endlich die Messebesucher aus den Hallen zum Ausgang strömen. Trotz dem enormen Kraft- und Geldaufwand sind die beiden Firmen zufrieden mit dem Verlauf des Messebesuchs. Während es für «Portaball» vor allem darum ging, Werbung zu machen, stand für die «Bagbracket Company» vor allem der Verkauf im Vordergrund, welcher sich zwar als recht schwierig erwies.

## Standaufbau und Rasenteppich

Auch der Aufbau des Standes und eine gute Präsentation der Artikel waren für die beiden Miniunternehmungen eine schwierige Aufgabe, da sie nur ein beschränktes Budget zu Verfügung haben. Beide konnten diese Aufgabe gut lösen. «Bagbracket» liess eine grosse Tafel mit ihrem Logo herstellen und stellte Einkaufstaschen auf, damit ihre Taschentragehilfen ausprobiert werden konnten. «Portaball» hatte das Glück, dass sie verschiedene Ausstellungshilfen von Manor ausleihen durfte, um so ihre selbst gemachten Handtaschen aus Fussbällen perfekt zu präsentieren, auch liessen sie grüne Klebefolien mit ihrem Schriftzug herstellen. Um noch alles farblich an-



Wäre nicht nur für Fussballer-Gattinnen wie Victoria Beckham ein Muss: die Tasche von «Portaball». Foto pd

zupassen, rollten sie einen Rasenteppich aus.

«Bagbracket» und «Portaball» sind zwei Miniunternehmen aus Schiers, die im Rahmen eines Schulprojekts während eines Jahres ein Produkt entwickeln und verkaufen. Dies geschieht schweizweit unter der Dachorganisation «Yes!», welche es ihnen auch ermöglicht hat, einen kleinen Stand an der Muba zu erhalten. Die Jungunternehmer konnten so praktische Erfahrungen im Kontakt mit Kunden, im Verkauf und in der Präsentation des Produkts sammeln. Die beiden Miniunternehmungen haben ihren nächsten Messeauftritt an der BEA.